

Open Access in der Helmholtz-Gemeinschaft

Heinz Pampel

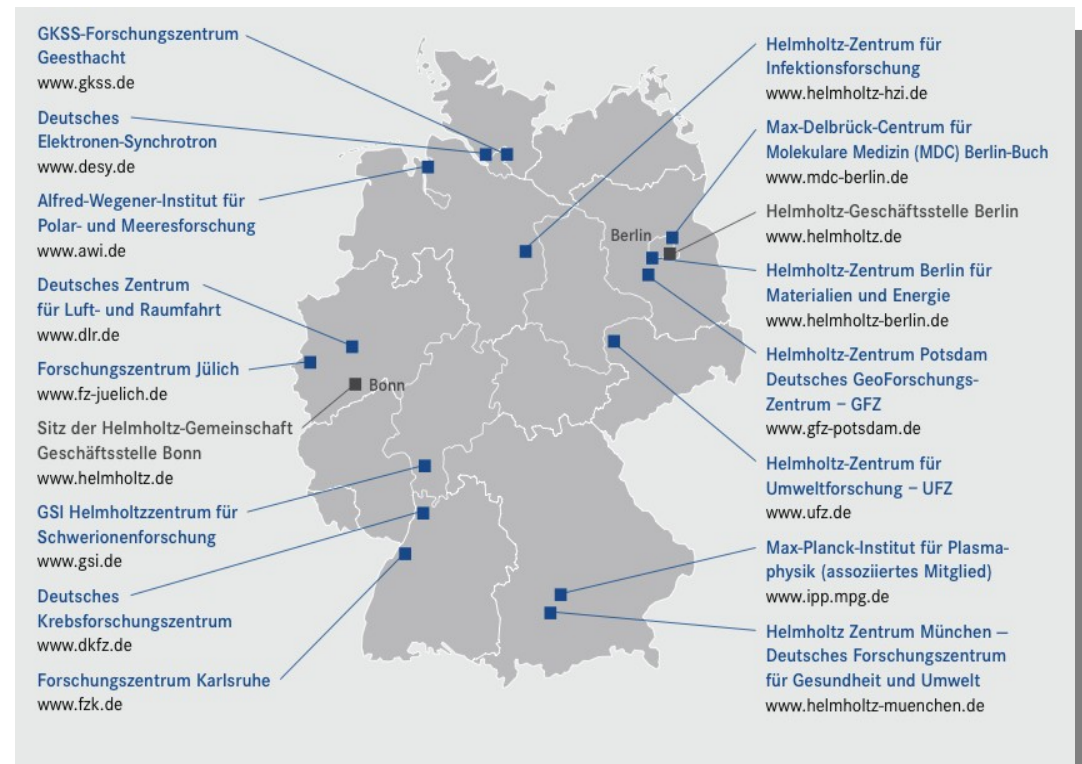
Helmholtz Open Access Projekt

Helmholtz-Gemeinschaft

- 15 naturwissenschaftlich-technische und medizinisch-biologische Forschungszentren

- **Mission:**

Wir leisten Beiträge zur Lösung großer und drängender Fragen von Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft durch strategisch-programmatisch ausgerichtete Spitzenforschung in den Bereichen Energie, Erde und Umwelt, Gesundheit, Schlüsseltechnologien, Struktur der Materie, Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr.



Open Access in der Helmholtz-Gemeinschaft

Heinz Pampel

Helmholtz Open Access Projekt

Hintergrund

- 2003: Erstunterzeichner der „Berlin Declaration“
- 2004: Beschluss der Mitgliederversammlung
„Publikationen aus der Helmholtz-Gemeinschaft sollen künftig ohne Ausnahme kostenlos zugänglich sein, soweit nicht ausdrückliche Vereinbarungen mit Verlagen und anderen dem entgegenstehen.“
- 2005: Verabschiedung einer Roadmap
 - Mission: Umsetzung der „Berlin Declaration“
 - Akteur: Helmholtz Open Access Projekt
 - Arbeitskreis Open Access
 - Koordinationsbüro
 - Helmholtz-Zentren
 - Helmholtz-Geschäftsstelle
- 2005 - heute: Projektarbeit in vier Arbeitspaketen

Bewusstseinsbildung I

■ helmholtz.de

The screenshot shows the homepage of the Helmholtz-Gemeinschaft website. The header features the logo and navigation links. The main content area includes a large image of a young man in a lab coat, a search bar, and several news items. A red box highlights a specific news item about Open Access in the Helmholtz-Gemeinschaft.

HELMHOLTZ
GEMEINSCHAFT

Kontakt | Suche | Impressum | Sitemap | English | 中文 | Русский

FORSCHUNG AKTUELLES ÜBER UNS JOBS & KARRIERE PAKT FÜR FORSCHUNG UND INNOVATION

Home

Die Helmholtz-Gemeinschaft ist mit ihren 15 Forschungszentren und einem Jahresbudget von rund 2,35 Milliarden Euro die größte Wissenschaftsorganisation Deutschlands.


INFORMATIONEN FÜR
Wissenschaftler & Wissenschaftlerinnen
Wissenschaftlicher Nachwuchs
Presse
Helmholtz International
Wirtschaft
Schule & Kita


Login für Helmholtz-Beschäftigte
E-Mail Adresse

[→] Login
[→] Passwort vergessen
[→] Login beantragen


Suchbegriff [→]

Aktuelles

 Nobelpreise in der Helmholtz-Gemeinschaft
[→] Mehr lesen

 Open Access in der Helmholtz-Gemeinschaft
[→] Mehr lesen

Helmholtz-Podcast

 [→] Zum aktuellen Helmholtz.Podcast zum Thema HI-Stem

[→] NEU: Der Podcast des HZI

Service

[→] Zum Geschäftsbericht 2007
[→] Zur Übersicht Publikationen

Kontakt

Geschäftsstelle Bonn
Helmholtz-Gemeinschaft

Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren

Die Helmholtz-Gemeinschaft leistet Beiträge zur Lösung großer und drängender Fragen von Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft durch wissenschaftliche Spitzenleistungen in sechs Forschungsbereichen. Sie ist mit 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 15 Forschungszentren und einem Jahresbudget von rund 2,4 Milliarden Euro die größte Wissenschaftsorganisation Deutschlands. Ihre Arbeit steht in der Tradition des großen Naturforschers Hermann von Helmholtz (1821-1894).

[→] Hier finden Sie die Übersicht über die Helmholtz-Forschungszentren

Aktuelles aus den Helmholtz-Zentren

29.10.08 Helmholtz-Gemeinschaft

Europäische Allianz für Energieforschung

Um die Energieforschung in Europa voran zu treiben, haben sich führende Energieforschungsorganisationen aus zehn europäischen Ländern nun zu einer Allianz zusammengeschlossen. Die Helmholtz-Gemeinschaft ist von deutscher Seite mit dabei. „Die Helmholtz-Gemeinschaft leistet den größten Teil der öffentlich geförderten Energieforschung in Deutschland und deckt dabei das gesamte Spektrum ab, von den erneuerbaren Energien über Forschung zu rationeller Energieumwandlung bis hin zur Fusionsforschung. Dabei sind wir an vielen europäischen Forschungsprojekten federführend beteiligt“, sagt Prof. Dr. Jürgen Mlynek, Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft.

Bewusstseinsbildung II

Mitarbeiter-Zeitungen



hermann 06/2008 | 3

Open Access für die Wissenschaft

Öffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift offen zugänglich archiviert werden. Die Helmholtz-Gemeinschaft wird im Rahmen der aktuellen Initiative eine weitere Standardisierung und Vernetzung dieser Repositorien umsetzen. Darüber hinaus sollen Maßnahmen für den Umgang mit Forschungsdaten ergriffen und weiter entwickelt werden mit dem Ziel, neben der zuverlässigen digitalen Archivierung sich die offene Nutzung der Forschungsdaten umfassend zu ermöglichen. Einige Helmholtz-Zentren sind hier in ihrer Praxis Vorreiter geblieben. Die Allianz fordert die Novellierung des Urheberrechts wissenschaftsbremmend zu gestalten und ein „Grondbrecht“ für Autoren auf Publikation im Open Access einzuführen.

Weitere Informationen:
http://www.helmholtz.de/forschung/open_access/

Internationales

Neues Präsidium für Russische Akademie der Wissenschaften

Der bisherige Präsident der Russischen Akademie der Wissenschaften (RAW), Yuri Ouspjow, ist am 30. Mai 2008 von der Hauptversammlung der Akademie für weiteres Kräftigen wiedergewählt worden. Ouspjow, 72, leitet die Akademie seit 1991. Zur Wahl standen neben Ouspjow der ehemalige Vize-Präsident der RAW, Wladimir Fortow, und Walerij Tschewschew, Leiter der Fernstudien-Abteilung der RAW sowie des Staatsexperimentelles für Wissenschaft. Am 2. Juni wurde das neue Präsidium der RAW gewählt. Es besteht jetzt aus zehn Vize-Präsidenten, darunter der Nobelpreisträger Jores Alfrow und der Rektor der Lomonossow Moskauer Staatlichen Universität Wladimir Sadownichij.

Förderung von 35 chinesischen Nachwuchswissenschaftlern

In der zweiten Ausschreibungsrunde des „Helmholtz-China Scholarship Council Senior Scientists Exchange Programme“ werden elf Postdoktoranden und 24 Doktoranden gefördert. Das Abkommen zwischen der Helmholtz-Gemeinschaft und dem China Scholarship Council (CSC) ermöglichte jungen Forschern aus China, bis zu drei Jahren an Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft zu arbeiten. Insgesamt 50 chinesische Doktoranden und Postdoktoranden können jährlich gefördert werden.

Indisch-Deutsches Virtuelles Institut für Infektionsforschung

Im IIG-SCID untersuchen Arbeitsgruppen aus beiden Ländern nicht nur, welche Prozesse während der Infektion ablaufen, sondern auch, welche Patienten besonders gefährdet sind. „Wir haben in Indien eine genetisch sehr heterogene Bevölkerung“, erklärt Professor Dr. Nandini Mukra von All India Institute of Medical Sciences in New Delhi. „Wir untersuchen, welche genetischen Marker auf eine hohe Empfänglichkeit gegenüber bestimmten Krankheitsserotypen hindeuten.“ Die Ergebnisse werden in die Entwicklung neuer Therapien und neuer Impfstoffe einfließen. Finanziert wird die virtuelle Zusammenarbeit zu gleichen Teilen von der Helmholtz-Gemeinschaft (aus dem Impuls- und Vernetzungsfonds) und dem „Indian Council for Medical Research“ (ICMR). Das Investitionsniveau von deutscher Seite beträgt 2,25 Millionen Euro.

ReMaT – Trainingsseminar für Doktoranden

Im Juni fand der vierte ReMaT-Workshop für Doktoranden und Postdoktoranden aus den Biowissenschaften statt. Am Karolinska Institut in Stockholm konnten sie ihre Kenntnisse in Themen wie Antragstellung und Akquisieren von Fördergeldern, Management von internationalen Forschungsprojekten und Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen vertiefen und erlernen. Es bestahe die Möglichkeit, ReMaT-Workshops für die eigene Institution zu besuchen. Der nächste Workshop findet im Dezember am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung statt. www.rematproject.eu
Fragen an: christina.keller@helmholtz.de

Bewusstseinsbildung III

■ Helmholtz Open Access Newsletter

Helmholtz Open Access Newsletter vom 01.12.2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dies ist der 25. Helmholtz Open Access Newsletter, herausgegeben vom [\[>\] Helmholtz Open Access Projekt](#). In diesem Newsletter geben wir Ihnen einen monatlichen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen zum Thema Open Access.

Sie finden den [\[>\] aktuellen Newsletter](#) und das [\[>\] Archiv](#) auf der Website des [\[>\] Helmholtz Open Access Projekts](#).

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Inhalt

[\[>\] Jubiläum: 25. Ausgabe des Newsletters](#)

[\[>\] DRIVER: Helmholtz-Collection gestartet](#)

[\[>\] Weitere Details zum Open-Access-Pilotprojekt der EU jetzt öffentlich](#)

[\[>\] Fortschritt bei SCOAP3](#)

[\[>\] Vereinigung der Open-Access-Verlage gegründet](#)

[\[>\] Rückblick: Berlin 6 Open Access Conference](#)

[\[>\] Rückblick: Open-Access-Tage 2008](#)

[\[>\] Europäisches Netzwerk zur Urheberrechtsregulierung gegründet](#)

[\[>\] Springer erwirbt BioMed Central](#)

[\[>\] Literaturhinweise](#)

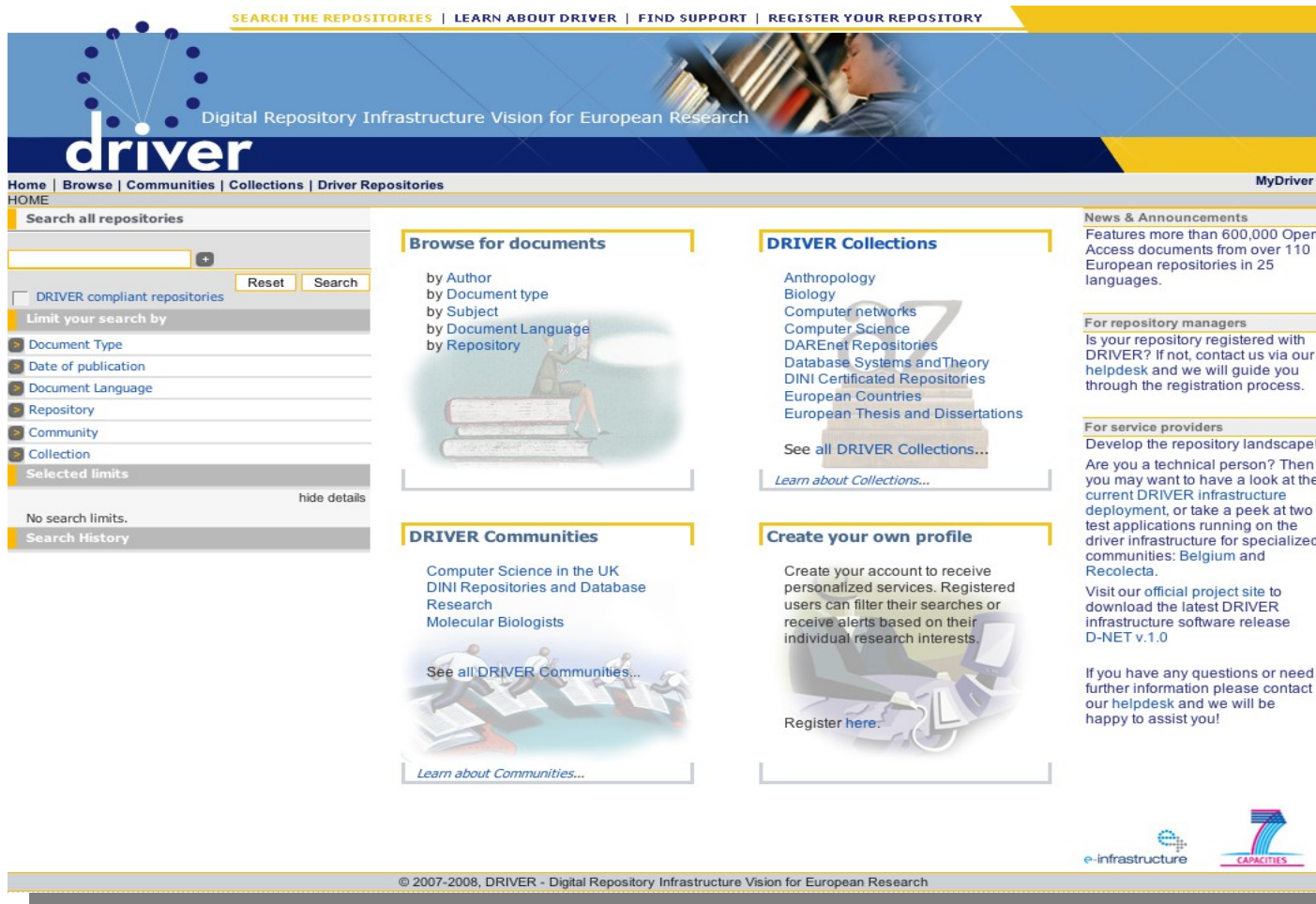
Jubiläum: 25. Ausgabe des Newsletters

Mit dieser Ausgabe feiert der Helmholtz Open Access Newsletter Jubiläum.

Seit [\[>\] 25 Ausgaben](#) informiert das Koordinationsbüro des Helmholtz Open Access Projektes über aktuelle Entwicklungen im Feld des Open Access. Die [\[>\] erste Ausgabe](#) des Newsletters erschien im März 2006. Die Artikel der damaligen Ausgabe

Repositorien und Publikationsdatenbanken I

DRIVER-Collection



The screenshot shows the DRIVER website interface. At the top, there is a navigation bar with links: SEARCH THE REPOSITORIES | LEARN ABOUT DRIVER | FIND SUPPORT | REGISTER YOUR REPOSITORY. Below this is a banner with the DRIVER logo and the text "Digital Repository Infrastructure Vision for European Research".

The main content area is divided into several sections:


- Search all repositories:** A search box with a "Reset" and "Search" button. Below it, there are filters for "DRIVER compliant repositories" and "Limit your search by" with dropdown menus for Document Type, Date of publication, Document Language, Repository, Community, and Collection. A "Selected limits" section shows "No search limits." and a "Search History" link.
- Browse for documents:** A section with a list of filters: by Author, by Document type, by Subject, by Document Language, and by Repository. It includes an illustration of a person reading a book.
- DRIVER Collections:** A section listing various collections: Anthropology, Biology, Computer networks, Computer Science, DAREnet Repositories, Database Systems and Theory, DINI Certified Repositories, European Countries, and European Thesis and Dissertations. It includes a link "See all DRIVER Collections..." and "Learn about Collections..."
- DRIVER Communities:** A section with a list of communities: Computer Science in the UK, DINI Repositories and Database Research, and Molecular Biologists. It includes an illustration of people working at computers and a link "See all DRIVER Communities..." and "Learn about Communities..."
- Create your own profile:** A section with the text: "Create your account to receive personalized services. Registered users can filter their searches or receive alerts based on their individual research interests." It includes a link "Register here." and an illustration of a person at a computer.
- News & Announcements:** A section with the text: "Features more than 600,000 Open Access documents from over 110 European repositories in 25 languages." It includes a link "For repository managers" and "For service providers".

At the bottom of the page, there is a footer with the text: © 2007-2008, DRIVER - Digital Repository Infrastructure Vision for European Research. There are also logos for e-infrastructure and CAPACITIES.

Repositorien und Publikationsdatenbanken II

- DINI-Zertifikat Dokumenten- und Publikationsservice

Zentralbibliothek (ZB)



JUWEL

JUWEL - Volltextserver des Forschungszentrums Jülich >

Search Results

Search: ▼

for Go

Results 1-10 of 94.

Item hits:

Issue Date	Title	Author(s)
2005	Schottky barrier formed by network of screw dislocations in SrTiO ₃	<i>Guo, X.; Zhang, Z.; Sigle, W.; Waser, R.</i>
2005	Nonlinear electrical properties of grain boundaries in oxygen ion conductors: case of acceptor doped ceria	<i>Guo, X.; Mi, S.; Waser, R.</i>
2002	Simulation of the charge transport across grain boundaries in p-type SrTiO ₃ ceramics under dc load : Debye relaxation and dc bias dependence of long-term conductivity	<i>Hölbling, T.; Waser, R.</i>
2007	Annual Report 2006	<i>Büscher, Markus; Hanhart, Christoph; Krewald, Siegfried; Machner, Hartmut; Maier, Rudolf;</i>

Home

Search JUWEL:

Simple Search::

 Go

Advanced Search

Browse:

- Communities & Collections
- Titles
- Authors
- Subjects
- By Date


Sign on to:

- My JUWEL authorized users
- Edit Profile
- Receive email updates

- JUWEL-Policy
- Help
- FAQ

Repositorien und Publikationsdatenbanken III

- DINI-Zertifikat Dokumenten- und Publikationsservice


 Helmholtz-Zentrum
POTS DAM

GFZ Publications
 Display Documents

Home
Help

Collections
People
Section

Search
Fulltext Search
Session History

Load Basket

Login ?

Name:

Password:

Search ?

People:

Basket: Order by: Year (descend) Displaying entries 0 - 19 of 33 ▶▶

[View Abstract](#) Basket:

ID: 10494.0, GFZ / GFZ Publications
Heim, B.; Klump, J.; Fagel, N.; Oberhänsli, H.
Assembly and concept of a web-based GIS within the paleolimnological project CONTINENT (Lake Baikal, Russia)
 In: Journal of Paleolimnology, 39, 4
 2008. 567-584 p.
 Web-based GIS - Lake Baikal - Catchment lithology - Plant distribution - Open access to data - Data publication
[10.1007/s10933-007-9131-0](#)
 Doctype: Article (ISI journal)
 Section: [Data Center, 3.3 Climate Dynamics and Sediments](#)
[10494.pdf](#) (1.84 Mb)

Basket:

ID: 11989.0, GFZ / GFZ Publications
Klump, J.
Wissenschaftliche Primärdaten
 In: nestor Handbuch: Eine kleine Enzyklopädie der digitalen Langzeitarchivierung
 Ed.: [Neuroth, H.](#); [Liegmann, H.](#); [Oßwald, A.](#)
 2008. 52-60 p.
 Göttingen, Germany. [online]
 Doctype: InBook
[11989.pdf](#) (776.62 Kb)

Basket:

ID: 12563.0, GFZ / GFZ Publications
Klump, J.; Allison, L.; Asch, K.; Fox, P.; Gundersen, L.; Jacksen, I.; Loewe, P.; Snyder, W. S.; Ritschel, B.
Enabling global collaboration in the geosciences
 In: EOS, Transactions, American Geophysical Union, 89, 49

Open-Access-Zeitschriften (Goldener Weg)

- Unterstützung und Beratung für Autoren
 - Beispiel: Mailingliste
- Institutionelle Mitgliedschaften
 - Beispiel: BioMed Central
 - Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
 - Forschungszentrum Jülich
 - Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung (HZI)
 - Helmholtz Zentrum München
 - Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC)
- SCOAP3 - Sponsoring Consortium for Open Access Publishing in Particle Physics

Offener Zugang zu Forschungsdaten I

- Datenintensive Forschung
- Hoher technischer und organisatorischer Aufwand >> Kostenintensiv
- 2008: Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen „Digitale Information“

“Hier sehen alle Wissenschaftseinrichtungen einen dringenden Handlungsbedarf hinsichtlich der systematischen Sicherung, Archivierung und Bereitstellung dieser Daten für die Nachnutzung durch Dritte.“

- Steigerung der Forschungseffizienz u.a. durch:
 - Nachnutzung
 - Transparenz
- Herausforderungen u.a.:
 - Heterogene und komplexe Forschungsdaten
 - Disziplinspezifische Aspekte

Offener Zugang zu Forschungsdaten II

- Beispiele:
 - Earth System Science Data (ESSD)
 - PANGEA - Publishing Network for Geoscientific & Environmental Data
- Bewusstseinsbildung
 - Diskussionprozess
 - Workshops
 - Mailingliste: forschungsdaten@listserv.dfn.de



Informationen

- Quellen
 - <http://www.connotea.org/user/pampel/tag/oa-net-workshop2009>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Helmholtz Open Access Projekt

open-access@helmholtz.de

<http://oa.helmholtz.de>